

## **Bericht des Aufsichtsrats**

Der Geschäftsführer hat den Aufsichtsrat im Geschäftsjahr 2018 regelmäßig über die beabsichtigte Geschäftspolitik, über grundsätzliche Fragen der Unternehmensplanung, über alle wesentlichen Geschäftsvorfälle sowie die Entwicklung und Lage des Unternehmens und des Konzerns mündlich und schriftlich unterrichtet.

Der Aufsichtsrat hat seine Überwachungspflicht in vier Sitzungen wahrgenommen und alle wichtigen Angelegenheiten und grundsätzlichen Fragen ausführlich behandelt. Darüber hinaus hat sich der Aufsichtsrat zu dem Themenkomplexen „Unternehmensverträge (mit) der GEWOLand“ und „Geschäftsbesorgungsmodell GEWOLand“ externer Prüfer bedient.

Wesentliche Beratungsschwerpunkte waren u.a.:

- Jahresabschluss zum 31.12.2017 und der Lagebericht 2017 der GEWOBAU und des Konzerns
- Geschäftsentwicklung und Wirtschafts-/ Finanzplan 2018-2023
- Einlage der GEWOLand
- Bebauung des Grundstücks in der Brüxer Straße
- Bebauung/Nachverdichtung in der Housing Area
- Bebauung des Grundstücks Am Anger/Hertleinstraße
- Bebauung des Grundstücks Junkersstraße
- Bebauung des Grundstücks in der Johann-Jürgen-Straße
- Bebauung des Grundstücks in der Odenwaldallee und die energetische Stadtteilsanierung Büchenbach
- Bebauung des Grundstücks Michael-Vogel-Straße
- Erwerb und Bebauung eines Grundstücks in Baiersdorf
- Bebauung des Grundstücks in der Hilpertstraße
- Bebauung von Grundstücken in Spardorf (Alte Ziegelei)
- Beteiligung an der GEWOLand GmbH und ihre Bauprojekte
- Erneuerung des gesamten Kommunikationskonzeptes
- Mieterbeiratswahl 2018-2021

Der Aufsichtsrat der GEWOBAU Erlangen hat den VdW Bayern Verband der bayerischen Wohnungsunternehmen e.V., München, aufgrund des Gesellschafterbeschlusses vom 03. August 2018 mit der Prüfung des Jahres- und Konzernabschlusses zum 31. Dezember 2018 sowie des zusammengefassten Lageberichtes 2018 gemäß §§ 316 ff. HGB sowie mit der Prüfung der Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung und der wirtschaftlichen Verhältnisse beauftragt.

Der Abschlussprüfer hat an der ordentlichen Sitzung des Aufsichtsrates vom 25. Oktober 2019 teilgenommen und über die wesentlichen Ergebnisse seiner Prüfung berichtet. Er stand dem Aufsichtsrat für Fragen zur Verfügung.

Der Aufsichtsrat hat von den Prüfungsergebnissen des Abschlussprüfers zustimmend Kenntnis genommen und nach dem abschließenden Ergebnis seiner sorgfältigen Prüfung keine Einwendungen gegen den Jahres- und Konzernabschluss zum 31. Dezember 2018, den zusammengefassten Lagebericht für das Geschäftsjahr 2018 und den Gewinnverwendungsvorschlag erhoben. Dem Geschäftsführer wurde für das Geschäftsjahr 2018 Entlastung erteilt.

Aufgrund der gewonnenen Einblicke in die Planung und Geschäftstätigkeit der Gesellschaft sowie des Prüfungsergebnisses kann der Aufsichtsrat bestätigen, dass sich die Geschäfte des Unternehmens in Übereinstimmung mit Gesetz und Gesellschaftsvertrag befinden. Der Aufsichtsrat billigt den vom Geschäftsführer aufgestellten Jahresabschluss zum 31. Dezember 2018, schließt sich dem Gewinnverteilungsvorschlag an und spricht an die Gesellschafterversammlung die Empfehlung aus, dem zuzustimmen.

Der Aufsichtsrat dankt dem Geschäftsführer und den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für die im Geschäftsjahr 2018 erbrachten Leistungen.

Erlangen, 25. Oktober 2019



Dr. Florian Janik

Vorsitzender des Aufsichtsrates